

Tagungsort

Universität zu Köln
Gronewaldstraße 2
50931 Köln
Gebäude 216 HF Block A, Raum 18

Anmeldung

Oliver Berli
Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Erziehungs- und Kultursoziologie
Gronewaldstraße 2
50931 Köln
Tel. +49 (0)221 470-73 49
Email: oberli@uni-koeln.de

Organisation

Forschungsstelle für interkulturelle Studien (FiSt)
Prof. 'in Dr. Julia Reuter, Oliver Berli
(Universität zu Köln)
Sektion „Politische Soziologie“ der Deutschen
Gesellschaft für Soziologie (DGS)
Prof. Dr. Martin Endreß (Universität Trier)

TOP TEN

Zur Praxis des Bewertens,
Sortierens und Ausschließens
in Kultur und Bildung

Gemeinsame Tagung

der Forschungsstelle für Interkulturelle Studien
und der Sektion „Politische Soziologie“ der DGS
am 20. und 21.2.2014 an der Universität zu Köln

TOP TEN

Zur Praxis des Bewertens, Sortierens und Ausschließens in Kultur und Bildung

„Die zehn besten Sachbücher, Ausbildungsberufe, Universitäten ...“ – so ist es täglich den medialen Berichterstattungen zu entnehmen. Ranglisten sind längst kein exklusives Phänomen der (populären) Musikindustrie mehr; sie haben Konjunktur in vielfältigen Bereichen der Gesellschaft, deren kulturelle (Bildungs-)Landschaft immer komplexer wird. Verbunden werden mit der Praxis der Ranglisten-Platzierung in der Regel bessere Orientierungschancen und das Versprechen professioneller Qualitäts- und Leistungskontrollen.

Nahezu alles wird dabei in Form einer TOP TEN (re)präsentiert: Personen, Institutionen, aber auch Orte oder Objekte. Die allgegenwärtigen Praktiken des Bewertens, Sortierens und Ausschließens in Kultur und Bildung bilden (bislang) jedoch noch selten Ausgangspunkt und Gegenstand empirischer wie theoretischer Analysen. Generell stellt sich angesichts dieser Entwicklung aus soziologischer Perspektive die Frage, welche Soziologie mit dieser spezifischen Praxis des Bewertens, Sortierens und Ausschließens verbunden ist. Ziel der Tagung ist es deshalb, diese vielgestaltige Praxis für sozialwissenschaftliche und insbesondere soziologische Untersuchungen zu erschließen.

TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag 20.02.2014

- 14.00h **Begrüßung und Tagungseinführung**
- 14.15h **Das Andere der Liste. Ausschluss und Marginalisierung im Schatten der Rankinggesellschaft**
Daniel Witte (Bonn)
- 15.00h **Vom Sputnikschock zur Pisakatastrophe – Die Geburt des modernen Bildungsrankings aus dem Geist der kognitiven Militärpsychologie**
Thomas Lenz (Luxemburg)
- Kaffeepause –
- 16.15h **Bibliometrische Evaluation in den Sozialwissenschaften. Möglichkeiten und Grenzen ihrer Anwendung**
Barbara Hönig (Innsbruck)
- 17.00h **Selbstbewertung beeinflusst Fremdbewertung – Empirische Ergebnisse und eine theoretische Erklärung mittels Bourdieus Habitusstheorie**
Sandra Matthäus (Münster)
- Pause –
- 18.15h **Epistemic Dudes**
Anna Bromley (Hamburg)
- 19.30h **Gemeinsames Abendessen**

Freitag 21.02.2014

- 09.30h **Qualitätskriterien und künstlerischer Erfolg in der Popmusik Kritik**
Gunnar Otte (Marburg)
- 10.15h **Zahlenbasierte Vergleichssysteme als Orientierungsmittel: Von Musikempfehlungsdiensten zu politischen Beteiligungsplattformen im Internet**
Thorben Mämecke (Bielefeld), Jan-Hendrik Passoth (Berlin), Josef Wehner (Bielefeld)
- Kaffeepause –
- 11.30h **Von „null Sterne“ bis „zwanzig Punkte“ – Standardisierte Listen des legitimen Geschmacks in der Ernährungskultur**
Daniel Kofahl (Kassel)
- 12.15h **Vom Gerangel zur Rangliste. Ursprünge und Verklammerungen der Konsekrationskonzentration im kulturellen Feld**
Denis Hänzi (Darmstadt)
- Mittagspause –
- 14.00h **Schulische Bewertung und Humandifferenzierung**
Herbert Kalthoff (Mainz), Katrin Zaborowski (Mainz)
- 14.45h **Vermeidung von Scham als Qualitätssicherung von Forschung**
Martin Reinhart (Berlin)
- Pause –
- 15.45h **Abschlussdiskussion**
- 16.15h **Ende der Tagung**